



Gemeinschaftsgarten Rötzergasse

Berichterstatter/in: BRin Karin Prauhart

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. Juni 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien mögen im Übergangsbereich zwischen Frederic-Morton-Park und der zukünftigen Wohnstraße Rötzergasse, eventuell entlang des Zaunes des Jörgerbades überprüfen, ob ein kleiner Gemeinschaftsgarten (3 Hochbeete) errichtet werden kann, damit u.a. Interessent*innen oder auch den Schüler*innen der VS Rötzergasse die Möglichkeit zu Gärtnern als Teil des Faches Umwelterziehung angeboten werden kann.

Begründung:

In Hernals gibt es derzeit zwei Gemeinschaftsgärten. Am Josef-Kaderka-Park stehen 35 Beete zur Verfügung, Der Gemeinschaftsgarten wird seit 2013 vom Verein Rosenberg in Selbstverwaltung bewirtschaftet. Im Diepoldpark werden drei Hochbeete von den Schüler*innen der VS Leopold-Ernst-Gasse betreut.

Parzellen in Gemeinschaftsgärten werden stark nachgefragt, der Dachverband Gartenpolylog unterstützt in der Anfangsphase Interessent*innen beim Aufbau einer funktionierenden Gemeinschaft.

Auch angrenzende Schulen werden auf Wunsch in diese Konzepte mit eingebunden, sodass auch der VS Rötzergasse diese Möglichkeit angeboten werden könnte. Auch mit Hilfe kleiner Gärten kann das Tier- und Artensterben in der Stadt eingedämmt werden.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende